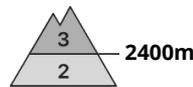


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 09.03.2024



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



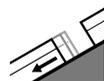
Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr, besonders oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor altem Tribschnee. Gleitschnee beachten.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Besonders ungünstig sind Stellen, wo Oberflächenreif eingeschneit wurde. Lawinen können vereinzelt groß werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mit teils starkem Südwind entstehen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen in der Höhe. Solche Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.8: eingeschneiter oberflächenreif

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Im oberen Teil der Altschneedecke sind vor allem an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies oberhalb von rund 2400 m. Der Neuschnee liegt stellenweise auf Oberflächenreif. Frische Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig.

Tendenz

Es fällt lokal etwas Schnee. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebsschnee



Gleitschnee



Waldgrenze



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Triebsschnee beachten. Zudem sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

Triebsschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein.

An steilen Hängen sind meist kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Die Triebsschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche weicht rasch auf. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Es fällt lokal etwas Schnee. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.